

MEHR AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR NÜRNBERG!

Die Lage für SchulabgängerInnen in Nürnberg ist nach wie vor katastrophal – trotz vermeintlichen Wirtschaftsaufschwungs ist die Lage fast so verzweifelt wie im Juli '06.

Im August '07 waren in der Region 2750 Jugendliche ohne Lehrstelle.

Es ist obendrein nur eine Frage der Zeit, bis die Nachfrage nach Arbeitskraft nachlässt und noch mehr Jugendliche ohne Stelle dastehen, weil es für die UnternehmerInnen profitabler ist, ältere, qualifizierte ArbeitnehmerInnen länger schuften zu lassen, als junge auszubilden.

Ohnehin kann die leichte, vorübergehende Entspannung auf dem Ausbildungsplatzmarkt kein Trost für diejenigen sein, denen hier und jetzt

Die Stadt Nürnberg hat die Verantwortung all ihre Möglichkeiten auszuschöpfen, die Jugendlichen nicht der Perspektiv- und Zukunftslosigkeit zu überlassen!

Etwa indem sie keine öffentlichen Aufträge an Firmen vergibt, die nicht oder zu wenig ausbilden, kann die Stadt indirekt für eine bessere Ausbildungsplatzsituation sorgen. Auch kann sie ihren Einfluss auf Unternehmen, die entweder ganz in städtischer Hand sind oder an denen die Stadt beteiligt ist, wirken lassen und somit mehr Jugendlichen zu einer Ausbildung verhelfen.

AB 28.12.2007 BEIM WAHLAMT FÜR DEN ANTRITT DER LINKEN LISTE UNTERSCHREIBEN!

2. MÄRZ 2008: LINKE LISTE WÄHLEN!

nach dem Abschluss ihrer Lehre die Arbeitslosigkeit oder ein undankbarer Billigjob droht: Immer noch kommen (so die Arbeitsagentur Nürnberg) 1,5 BewerberInnen auf jede Stelle – d.h. von 3 BewerberInnen wird 1 leer ausgehen.

Es ist unerträglich, dass derart viele junge Menschen keine Zukunft sehen, weil es sich für die Unternehmen nicht rechnet, auszubilden, hängen doch gesellschaftliche Teilnahme, Lebensqualität und Selbstverwirklichung im Kapitalismus zwangsweise von Einkommen und Arbeit ab.

Holen wir uns die Entscheidungsmacht von den Unternehmen zurück!
Holen wir uns die Stadt zurück!

- ★ Jugendliche haben ein Recht auf Ausbildung – die Stadt hat die Pflicht, dieses Recht zu verwirklichen!
- ★ 10%-Azubi-Quote für alle städtischen Betriebe und Einrichtungen!
- ★ Keine kommunalen Verträge mehr mit Firmen, die nicht ausbilden!



...UNTERSTÜTZT
DIE STADTRATS-
KANDIDATUR
DER...



[SOLID]- DIE SOZIALISTISCHE JUGEND TRIFFT SICH:
MITTWOCHS III 19 UHR III HUMBOLDTSTR.104
90459 NÜRNBERG III TEL.: 0911-2876012
E-MAIL: INFO@SOLID-NUERNBERG.DE
WWW.SOLID-NUERNBERG.DE